

## **Kurzfassung**

Um den Radverkehr zu fördern, ist es unerlässlich Möglichkeiten zu schaffen, Fahrräder sicher und wettergeschützt abzustellen. Die steigende Nachfrage nach Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum kann nicht immer angemessen bewältigt werden. Somit ist der Bau von leistungsfähigen Radabstellanlagen wie Fahrradparkhäuser notwendig. Trotz vorhandener Kapazitäten in Fahrradparkhäusern kommt es dennoch in Städten mit hohem Radverkehrsaufkommen oft zum wilden Abstellen von Fahrrädern im öffentlichen Straßenraum.

Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wurden Gründe für die Nichtnutzung von Fahrradparkhäusern und Potenziale zur Verlagerung des ruhenden Verkehrs vom öffentlichen Straßenraum in die Fahrradparkhäuser erarbeitet. Hierfür wurde eine Vor-Ort- sowie eine Online-Befragung in 5 deutschen Städten durchgeführt, in denen Probleme mit wild abgestellten Fahrrädern bei gleichzeitigem Vorhandensein von Fahrradparkhäusern vorliegen. Die Auswertung bringt mehrere interessante Erkenntnisse über die Nutzungsmuster und Gründe für die Nicht-Nutzung von Fahrradparkhäusern. 21,4 Prozent der Befragten empfinden das Fahrradparkhaus als zu zeitaufwendig. Der Sicherheitseindruck spielt ebenfalls eine Rolle, einige Teilnehmer fühlen sich unsicher oder befürchten Diebstahl oder Vandalismus. 14,3 Prozent der Befragten sind mit Nutzungsentgelte unzufrieden und bevorzugen kostenlose Alternativen. Darüber hinaus konnten auch Kenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Befragten gewonnen werden. Auf Grundlage dieser Analyse wurden dann konkrete Maßnahmen erarbeitet, die das wilde Parken unterbinden sollen.

## **Abstract**

In order to promote cycling, it is essential to create opportunities to park bicycles safely and protected from the weather. The increasing demand for bicycle parking in public spaces cannot always be met adequately. The construction of efficient bicycle parking facilities such as bicycle parking garages is therefore necessary. Despite existing capacity in bicycle parking garages, bicycles are often parked randomly on public streets in cities with a high volume of bicycle traffic.

As part of this work, reasons for not using bicycle parking garages and potential for shifting stationary traffic from public streets to bicycle parking garages were developed. For this purpose, an on-site and an online survey was carried out in 5 German cities where there are problems with bicycles being parked in the wild while bicycle parking garages are also available. The evaluation brings several interesting findings about the usage patterns and reasons for the non-use of bicycle parking garages. 21.4 percent of those surveyed find the bicycle parking garage to be too time-consuming. The impression of security also plays a role; some participants feel unsafe or fear theft or vandalism. 14.3 percent of those surveyed are dissatisfied with usage fees and prefer free alternatives. In addition, knowledge about the mobility behavior of the respondents could also be gained. Based on this analysis, concrete measures were then developed to prevent uncontrolled parking.